

**B-6** Dr. Michael Kunte, KV Kaiserslautern

Tagesordnungspunkt: 2. Wahlversammlung zur Aufstellung der Landesliste zur Bundestagswahl 2021

Listenplatz 8

Liebe Freundinnen und Freunde,

Politik für die ganze Breite der Gesellschaft.

Annalena hat unseren Anspruch sehr prägnant formuliert: „Wir wollen Politik machen für die Breite der Gesellschaft, einladend und mit klaren Zielen. Und so beginnt ein neues Kapitel für unsere Partei und – wenn wir es gut machen – auch für unser Land.“

Ähnlich wie zu Beginn des 20. Jahrhunderts stehen wir vor gewaltigen Herausforderungen. Breite Gruppen kämpften damals um Teilhabe, Lebenssinn und materielle Perspektive. Heute geht es um die Lebensgrundlage der zukünftigen Generationen. Die Aufgabe unserer Zeit ist es, die Klimakrise zu bewältigen.

Die Menschen merken es dabei immer deutlicher: Wir haben als einzige politische Kraft eine funktionierende Vision für eine Zukunft, die Natur, Umwelt und Klima und damit die Grundlagen von allem bewahrt. Diese bietet viel mehr als Entbehrungen, sie ist ein breiter Zugewinn für alle: Weniger Lärm, mehr Spielorte, saubere Luft, weniger Giftstoffe und mehr Vielfalt. Wir treiben die Ziele der sozial-ökologischen Transformation überall glaubwürdig und konsequent voran.

Nach zwölf Jahren GroKo ist es an der Zeit, dass wir die politische Agenda in Berlin bestimmen. Wir müssen den vielen eine Stimme geben, denen die politische Inhaltslosigkeit, die fehlende Gestaltung der Zukunft, der Lobbyismus und das kurzfristige Krisenmanagement von Union und SPD nicht reichen.

Nachhaltiges Banking als starker Hebel

Ein riesiger Hebel liegt im Anleihekaufprogramm der Europäischen Zentralbank. Zurzeit werden dort in großem Stil Werte wie Daimler und Volkswagen gekauft, also klassische Konzerne mit Top-Bonität. Statt nur klassische Ratings sollten aber CO<sub>2</sub>-Beitrag und Arbeitsbedingungen mitberücksichtigt werden. Dann arbeitet die EZB automatisch für das Klima-Ziel und Arbeitnehmerrechte in Europa! Deutschland blockiert momentan die Anpassung der Ziele der EZB. Ganz ähnlich sollte zukünftig der VBL, die Altersvorsorge der Arbeitnehmer\*innen im öffentlichen Dienst, verbindliche Nachhaltigkeitsziele für sein Wertpapier-Investment haben.

Für eine Änderung der Gesetzeslage möchte ich mich auf Bundesebene einsetzen. Als Mathematiker habe ich viel Erfahrung im Risikomanagement und der Steuerung zweier Banken gesammelt. Heute treibe ich im Verwaltungsrat unserer Sparkasse nachhaltige Eigeninvestments voran.

Mobilitätswende als Chance für Lebensqualität begreifen

Die Mobilitätswende liegt mir vor Ort am Herzen: Im Stadtrat Kaiserslautern planen wir Fahrradstraßen, sichere Routen für Fußgänger\*innen und Spielorte für Kinder, wir schrecken dabei auch nicht davor zurück, Verkehrsflächen vom Auto zurückzuerobern.

Aber: Um bei dem Thema vor Ort weiterzukommen braucht es wegweisende GRÜNE Visionen in der nächsten Bundesregierung! Eine neue Straßenverkehrsordnung aus einem frisch entscheuerten Mobilitätsministerium, das sich für den Umweltverbund stark macht. Wir brauchen eine Verkehrspolitik,



die konsequent ihren Teil zum Klima-Ziel beiträgt. Das heißt beispielsweise: Keine neuen Autobahnen mehr und eine Geschwindigkeitsbegrenzung, Anreizsysteme den Flächenverbrauch der PKWs wieder zu reduzieren, Großinvestitionen in den ÖPNV, keine Entwidmung von Bahnstrecken mehr, dafür mehr Elektrifizierung und Reaktivierungen, ab 2030 nur noch Neuzulassungen emissionsfreier PKWs. Mir liegen ganz besonders klare Schutzbestimmungen für Radfahrer\*innen und ein nationaler Radinfrastrukturplan am Herzen.

Neustart für die Kommunen stärkt die Demokratie

In Deutschland gibt es viele Kommunen, deren Verschuldung so hoch ist, dass sie niemals mehr abgezahlt werden kann. Das Leben spielt sich aber genau hier ab.

Wir brauchen einen klaren Schuldenschnitt für die Kommunen – dieser ist verfassungsrechtlich geboten und stärkt das Selbstverwaltungsprinzip. Kommunale Daseinsvorsorge muss Verfassungsrang bekommen. Nur so kann vor Ort gezielt in Klimaschutz, nachhaltige Mobilität und soziale Gerechtigkeit und weitere GRÜNE Projekte investiert werden. In den Kommunen wird der Kampf gegen rechts ausgetragen, hier kann effizient gegengesteuert werden – aber dazu müssen auch die Mittel vorhanden sein.

Zurück zu den nachfolgenden Generationen

Es ist meine Überzeugung, dass GRÜNE Politik immer Politik für die nachfolgenden Generationen ist. Denn nur wir denken nachhaltig und langfristig. Genau deshalb bin ich GRÜNER. Meine beiden kleinen Töchter sind der Motor für mein Engagement. Sie erinnern mich immer wieder daran, was wertvoll ist im Leben. Und auch daran, was die notwendigen Einschränkungen in der Corona-Krise für Kinder und Jugendliche bedeuten.

Lasst uns umso mehr an unserer Vision der sozial-ökologischen Transformation bauen. Gemeinsam ist alles drin.

Dafür bitte ich um Euer Vertrauen.

Euer Michael

## Biografische Daten

Geboren am 23. Dezember 1978 in Wiesbaden

Familie

verheiratet, zwei Töchter (5 und 8)

Politik

seit 2019 Mitglied der GRÜNEN-Fraktion im Stadtrat Kaiserslautern

Direktkandidat Bundestagswahl 2021 des Wahlkreises 209 - Donnersbergkreis, Kreis Kusel, Kaiserslautern

Schwerpunktthemen im Stadtrat: Mobilitätswende, Kommunal Finanzen, Hochschulpolitik, attraktive Innenstadt, Familie und Beruf

Ausbildung

2004-2008 Promotion in Mathematik, Universität des Saarlandes

1999-2004 Studium Mathematik, TU Kaiserslautern

Beruflicher Werdegang

seit 2017 Akademischer Oberrat an der TU Kaiserslautern, Geschäftsführer Sonderforschungsbereich 195

2015-2017 Saarländische Landesbank: Banksteuerung

2008-2016 Commerzbank AG: Risikomanagement

2004-2008 wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität des Saarlandes

**Kontaktdaten (z.B. Telefon oder E-Mail):**

Dr. Michael Kunte

Geschäftsstelle Kreisverband Grüne Kaiserslautern

Pariser Str. 8  
67655 Kaiserslautern

michael.kunte@gruene-kl.de

Telefon: 0151 40328104